

28.5.2009

Betreff: What a day

Dear friends

Right now I am sitting on the roof top of my guesthouse and enjoying the wind blowing.

Lets start last monday:

I went for 3 dives in the Tunku Abdul Raham Marine Park on monday, which was quite ok but not really exciting. They were limiting the dive time to 40 minutes which was no fun for me, but anyway I saw some nice nudi branches and it is always nice just to be down there an cruising around :-)
Tuesday evening I enyoed my last evening in Kota Kinabalu with a few beers and smoking a shisha on my own.

Wednesday morning I went to the Inanam bus terminal to catch my bus to Sandakan. What an exciting trip..it already started with buying the ticket, 3 different operators, 7 man surrounding me and trying to convince me to use their company...I had to raise my voice that they were leaving me alone so I was able to go and buy my ticket. 7 hours driving...80% of the roads were indonesian style (which is pretty bad) and the driver was only a little bit crazy, so I had a few hours good sleep and arrived in the afternoon in Sandakan at my guesthouse.

Taking a shower and exploring the area, having dinner and a beer and deciding to move on as fast as possible, Sandakan is not the nicest place to stay, let me say it like this.

This morning I had my breakfast on the roof top: 3 slices of toast, one chocolate bar and a watermelone slice....hmmmm...not really much so I decided to cheat and take 3 coffees :-)
But it was ok that I was having breakfast, like this I met this 3 english guys and we decided to share a taxi to go to Sepilok and see the orang utans.

We arrived there at half past nine and waited 30 minutes for the feeding. Which was supposed to start at ten. More and more people were arriving and everybody was standing in the sun, ready to take pictures...10:00....10:10....10:20....finally they brought one orang utan from a cage nearby, but he wasnt in the mood for tourists so he left the place and went back to the jungle....10:30....10:40..until now most of the people were angry or disappointed and left the sanctuary without seeing anything else than this one orang utan. I thought it was pretty funny, most of the tourists looked like monkeys and were behaving like. But of course even I was expecting more. Thats nature! They werent in the mood, so in my opinion, thats ok.

Thanks god I took my proper shoes with me, so I went for this 2km jungle trail...they gave me exactly one hour to come back...dont know why, but that was putting me under pressure. So I started and already after the first 20 meters my shoes were covered in mud and the leeches were crawling up my legs and arms...I decided to ignore all this and kept on...and then around 15 macaques were showing up, just in front of me! Most of the mums had babys and they were coming closer and closer. They and me, nothing else than jungle, variety of sounds around me...it was soooo nice. Made my way to the end and back and had only a delay of 20 minutes...

After that I spent about 30 minutes to find all the leeches and take them off...still, I have the feeling I missed some of them...will have a good look when I take my next shower!

After the sanctuary I decided to take the bus back to Sandakan town, that took me more than an hour for about 20 km...the bus driver was stopping nearly every 10 meters to let people in or out or having a chat with another bus driver..amazing asia!

Havent decided until now what is next, but I guess I will make my way to Labuk tomorrow to see if the proboscis monkeys are in a better mood than the orang utans.

Will let you know!

Carmen

Liebe Freunde

Jetzt sitze ich gerade auf der Dachterrasse meiner Unterkunft und genieße den Wind der bläst.

Lasst mich letzten Montag beginnen:

Ich habe am Montag 3 Tauchgänge im Tunku Abdul Raham Marine Park gemacht, was ganz ok war, mich aber nicht vom Hocker gerissen hat. Das Tauchcenter hat die Tauchgänge auf 40 Minuten beschränkt, was ich nicht wirklich lustig gefunden habe. Trotzdem habe ich ein paar schöne Schnecken gesehen und es ist halt einfach immer wieder schön da unten zu sein und einfach nur rumzuhaugen :-). Am Dienstag habe ich dann meinen letzten Abend in Kota Kinabalu bei ein paar Bier und einer Schischa rauchend ganz fuer mich alleine genossen.

Am Mittwoch morgen bin ich zum Inanam Busbahnhof gefahren um von dort die Reise nach Sandakan anzutreten. Was fuer ein Abenteuer...es hat ja schon beim Kaufen des Bustickets begonnen...3 verschiedene Anbieter und etwa 7 Maenner um mich herum, die mich ueberzeugen wollen, ihre Firma zu waehlen. Ich musste dann einmal meine Stimme etwas erheben, doch dann liessen sie mich in Ruhe und ich konnte mein Ticket kaufen. 7 Stunden Fahrt, 80% der Strassen waren nach indonesischem Standard (was ziemlich schlecht ist) und der Busfahrer war nur ein wenig verrueckt, somit konnte ich doch ein paar Stunden in Ruhe schlafen und bin schlussendlich am Nachmittag in Sandakan angekommen. Habe schnell geduscht und dann die naehere Umgebung erkundet, zu Abend gegessen, ein Bier getrunken und dann entschieden, diesen Ort so schnell wie moeglich wieder zu verlassen. Sandakan ist nicht der schoenste Ort, sagen wir es mal so.

Heute morgen habe ich auf der Dachterrasse mein Fruhestueck genommen: 3 Stueck Toast, ein Schokoladenriegel und ein Stueck Melone...hmmmm..nicht gerade viel...deshalb habe ich gemogelt und 3 Kaffee genommen :-). Aber es war ganz ok, dass ich gefruhestueckt habe, denn so habe ich diese 3 Englaender kennen gelernt und wir haben entschieden uns ein Taxi nach Sepilok zu den Orang Utans zu teilen.

Wir sind dort um halb zehn angekommen und haben 30 Minuten auf die Fuetterung gewartet. Immer mehr Menschen kamen dazu, alle standen sie in der Sonne, bereit Fotos zu machen....10:00....10:10....10:20...endlich haben sie einen Orang Utan aus einem der Kaefige gebracht, doch er war nicht wirklich in Stimmung fuer uns Touristen und ist gleich im Dschungel verschwunden.....10:30....10:40..nun waren die meisten schon etwas veraegert oder enttaeuscht und haben die Station verlassen ohne etwas anderes als diesen einen Affen gesehen zu haben. Ich habe es eigentlich noch ganz amuesant gefunden, haben doch die meisten der Touristen wie Affen ausgesehen oder sich so benommen. Aber ganz klar, auch ich habe mehr erwartet. So ist die Natur. Sie waren nicht in der Stimmung und ich finde das auch ganz ok.

Zum Glueck hatte ich meine richtigen Schuhe dabei, also habe ich mich auf diesen 2km langen Dschungel Weg gemacht..sie haben mir genau 1 Stunde Zeit gegeben um wieder zurueck zu kommen..keine Ahnung warum, aber es hat mich doch leicht unter Druck gesetzt. Also gings los und schon nach 20 Metern waren meine Schuhe voller Schlamm und die Bluteigel haben sich ihren Weg meine Beine und Arme hoch gesucht. Ich habe entschieden das alles zu ignorieren und bin weiter gestapft...bis ca. 15 Makaken Affen aufgetaucht sind...direkt vor mir! Die meisten Mamis hatten Babys dabei und sie kamen immer naeher und naeher. Nur ich, die Affen und die unterschiedlichsten Gerraesche des Dschungels. Es war sooo toll! Ich habe es bis zum Ende und wieder zurueck geschafft, und das mit nur 20 Minuten Verspaetung... Danach habe ich allerdings etwa 30 Minuten gebraucht um alle Bluteigel zu finden und zu entfernen...ich habe aber immer noch das Gefuehl den einen oder anderen uebersehen zu haben. Ich werde das bei der naechsten Dusche noch einmal genauer abchecken.

Nach der Affenstation habe ich entschieden den oeffentlichen Bus zurueck nach Sandakan zu nehmen...hat fast eine Stunde fuer 20 km gedauert...der Busfahrer hat ca. alle 10 Meter angehalten um jemanden aus- oder einsteigen

zu lassen oder um mit einem anderen Busfahrer ein Plausch zu halten...erstaunliches Asien.

Bis jetzt habe ich noch nicht entschieden wie mein weiterer Plan aussieht aber ich glaube, dass ich morgen nach Labuk gehen werde um zu schauen, ob die Proboscis Affen besser gelaunt sind als die Orang Utans..ich werde euch auf dem Laufenden halten.

Carmen